







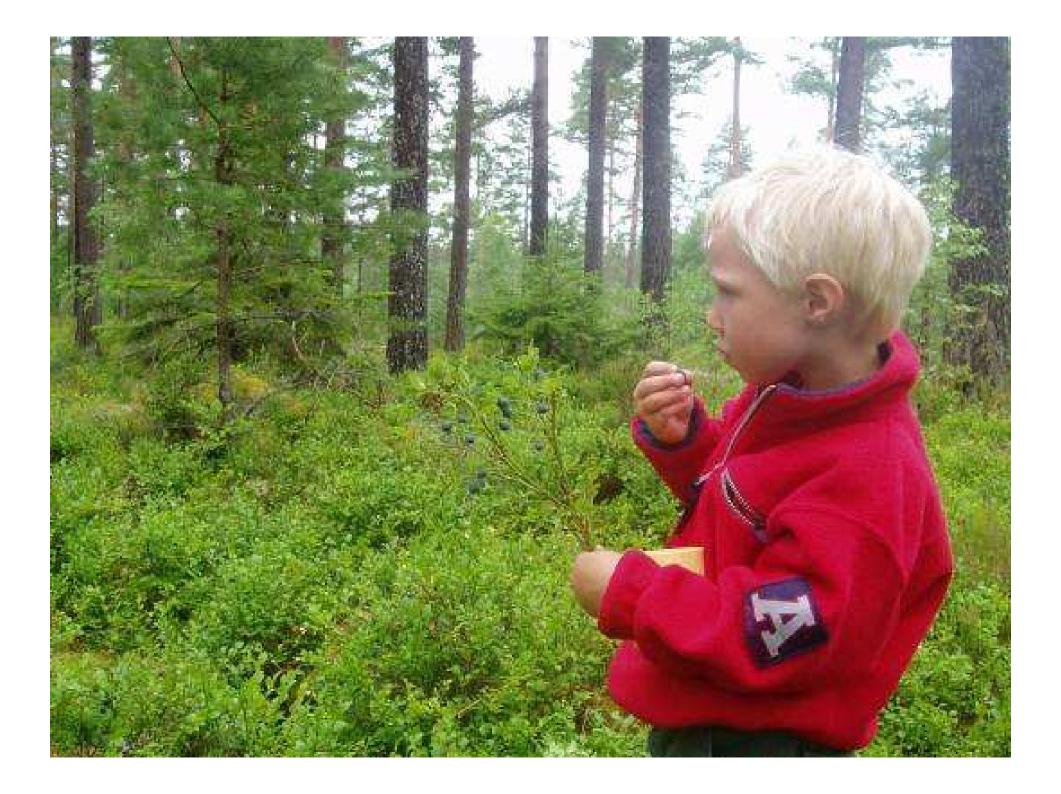
FSC - Klasse statt Masse?

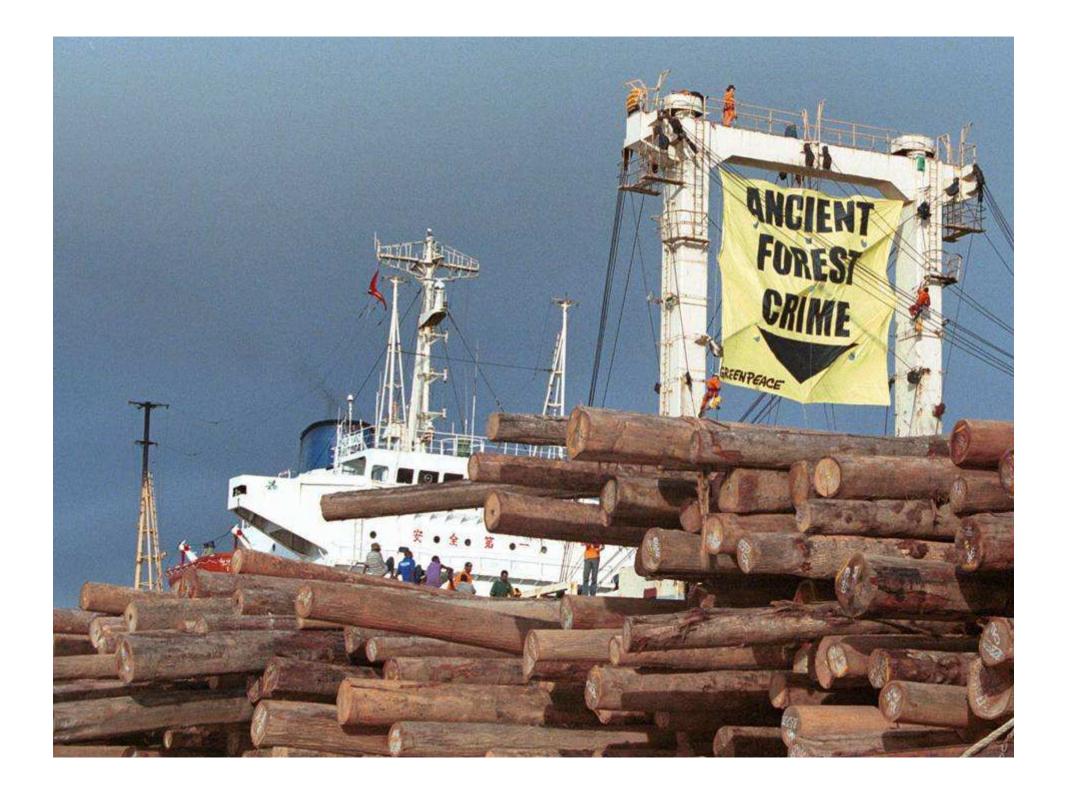
Was steckt hinter dem FSC und wofür steht der FSC NICHT

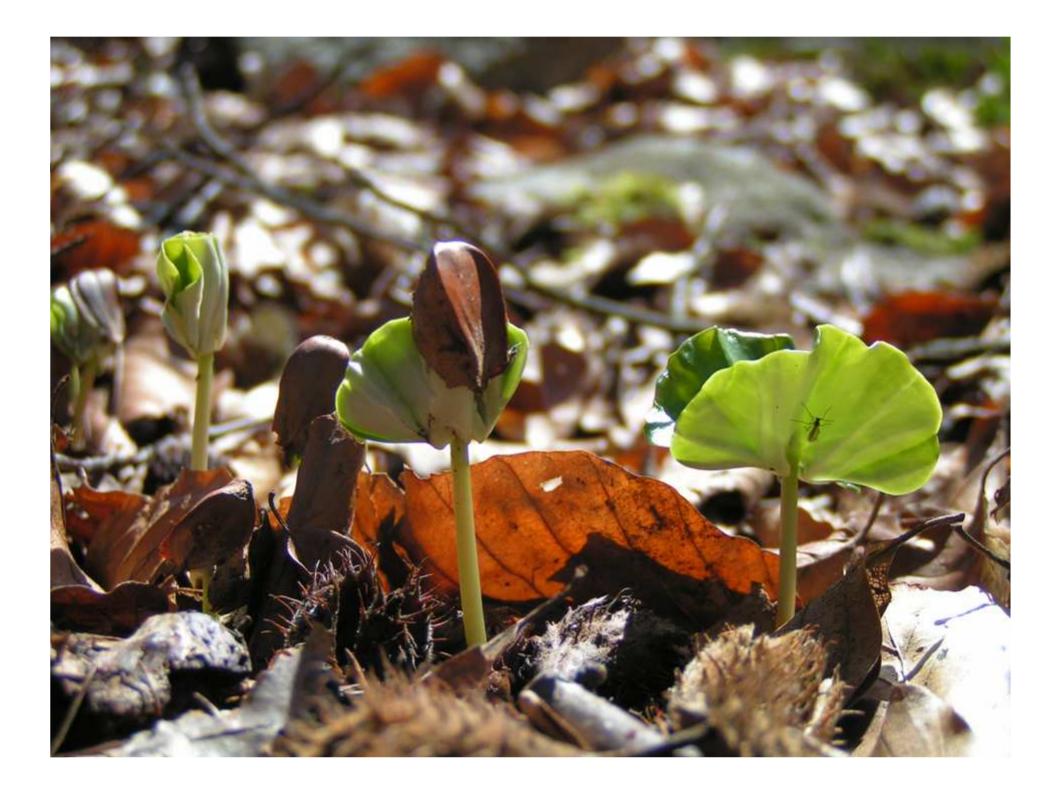
Vortrag Media Mundo, 6.5.2010, Uwe Sayer



Worum geht es beim FSC?











FSC-Betrieb Klabin in Brasilien







Worum geht es beim FSC?



- Umsetzung von hohen ökologischen und sozialen Standards bei der Waldbewirtschaftung
 - Dialogplattformen
 - Standardentwicklung
 - Akkreditierung
 - > Zertifizierung
 - Kennzeichnung



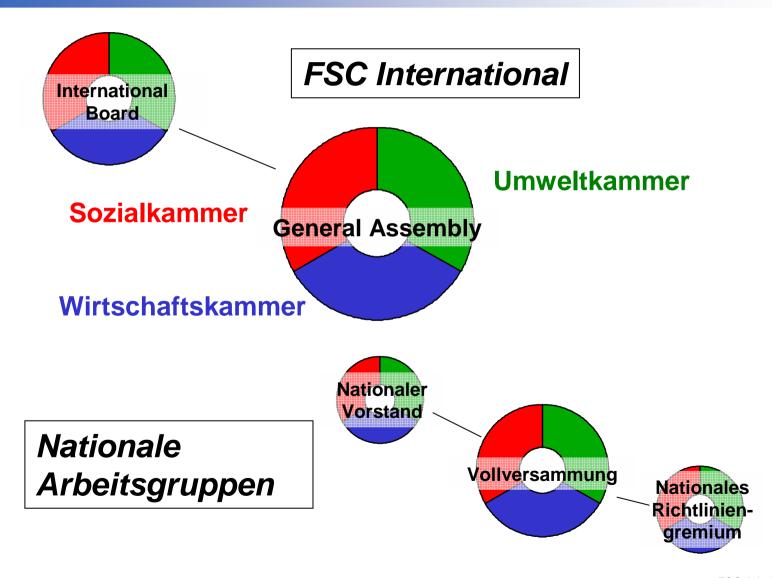
Besonderheiten



- Weltweit einheitliches Zertifizierungssystem (Standards, Struktur, Kontrollverfahren)
- Internationale Akkreditierung
- ➤ Faire Partizipation (3-Kammer-System) = Wirtschaftliche, soziale und Umweltinteressen sind gleichberechtigt
- Transparenz, Stakeholdergetragen
- Hohe Standards die jährlich überprüft werden



Interessenausgleich durch 3 Kammern





Wovon geht der Verbraucher aus?



Wovon geht der Kunde aus?



Produkte

entsprechen einem Mindestanspruch ("gesunder Menschenverstand")

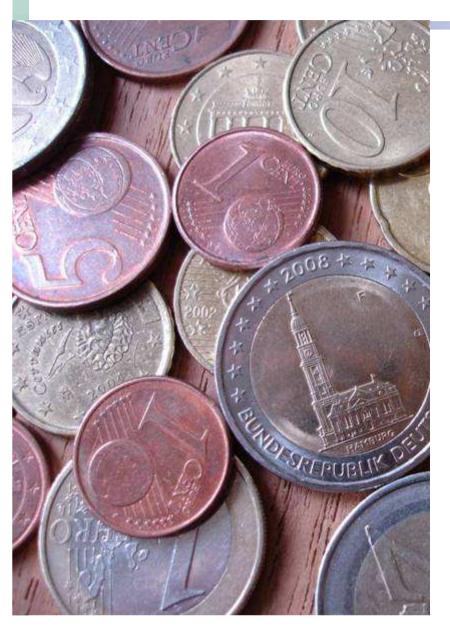
- z.B. nicht geklaut,
- nicht ungesund,
- mehr oder weniger sicher,
- nicht aus Kinderarbeit,
- ...



Was treibt den Unternehmer an?



Was treibt den Unternehmer an?



Rahmen

- Gewinnmaximierung
- Gesetzliche Mindestnormen
- Festgelegter Qualitätsanspruch (Ergebnis aus Marktabschätzung)
- Produkte sind "finanzierbar" bzw. konkurrenzfähig

Folgen

- ➤ Häufig Herstellung in Ländern mit geringeren Löhnen und schwächeren sozialen Sicherungssystemen
- ➤ Rohstoffherkünfte häufig unklar



WIR haben ein Problem!

Konkurrenzfähige Produkte entsprechen NICHT zwangsläufig dem Verbraucheranspruch

Kaufverhalten von Verbrauchern steht häufig im Widerspruch zum Anspruch





Was macht die Gesellschaft?



Was macht die Gesellschaft?

Unbeschwerter Teil der Gesellschaft

- Konsumiert unreflektiert
- Konsumiert NICHT nachhaltig
 - Problem wird verschärft

Besorgter Teil der Gesellschaft

- NGOs und Medien prangern Fehlverhalten an und schlagen Lösungen vor
 - (Themen: Umweltzerstörung, Kinderarbeit, gesundheitsschädliche Produkte, Produkte aus Raubbau etc...)
 - Unternehmensverhalten wird beeinflusst
 - ",Saubere" Produktion wird zum Wettbewerbsfaktor
 - *™* Zertifikate und Warenzeichen werden wichtige Nachweissysteme
 - Produzenten können "saubere" Produktion nachweisen
 - Verbraucher können unterscheiden und bewusst einkaufen



WIR haben ein NEUES Problem!



WIR haben ein NEUES Problem!

Wettbewerb zwischen Zertifikaten und Warenzeichen.

Nach den gleichen Gesetzmäßigkeiten wie in Produktion und Handel stellen sich Zertifikatedienstleister am Markt zur Verfügung und konkurrieren um "Kunden" zur Befriedigung deren Bedürfnisse.

Triebfedern für Märkte

- Qualitätsanspruch ans Produkt (= Wertigkeit)
- Preis für den Zertifizierungsvorgang (= Kosten des "Apparates")
- Aufwand bei der internen Umsetzung (= Standardniveau)
- Verfügbarkeit zertifizierter Rohstoffe (= Fläche)



Wofür steht das FSC-Zeichen?



Triebfeder für den FSC

- > Orientierung an Qualitätsmerkmalen
- > Verbraucherversprechen
- Schaffung von "Firewalls"





FSC Labels

100%-Label

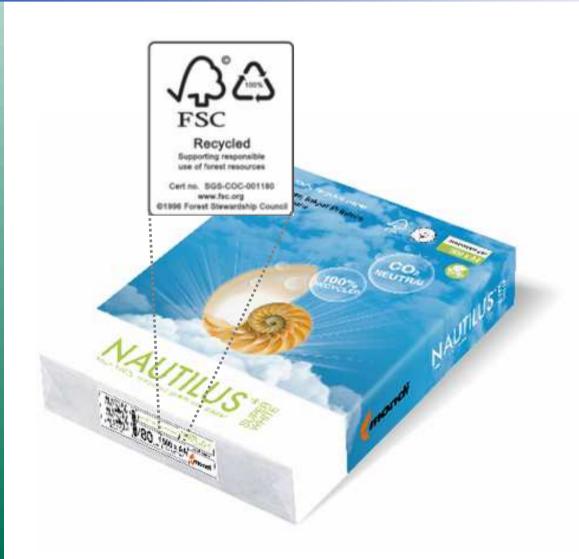


Besteht zu 100% aus Material aus FSCzertifizierten Wäldern





FSC Labels



Recycling-Label



Besteht ausschließlich aus Recyclingmaterial





FSC Labels

Mix-Label



Materialkombination aus FSC-zertifizierten Wäldern, FSC Controlled Wood und Recyclingfasern





FSC Controlled Wood

[kein Labelling]



FSC Controlled Wood

Vermeidung von:

- a. Holz aus Wäldern mit Menschenrechtsverletzungen
- b. Holz aus Wäldern in denen besondere Schutzwerte gefährdet werden;
- c. Holz von gentechnisch veränderten Bäumen;
- d. Illegal gefälltes Holz;
- e. Holz aus Naturwäldern, die für Plantagen oder Nicht-Waldnutzungen umgewandelt wurden.



WAS ist der FSC?
Was ist der FSC NICHT?



Worum geht es beim FSC?



- Umsetzung von hohen ökologischen und sozialen Standards bei der Waldbewirtschaftung
 - Dialogplattformen
 - Standardentwicklung
 - Akkreditierung
 - > Zertifizierung
 - Kennzeichnung

INC. TUX-TOOL



LUX-TOOLS



LUX-TOOLS



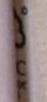
LUX-TOOLS



LUX-TOOLS

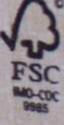


LUX-TOOLS



CUX-TOOLS

FSC MO-COX 1985 ELUX-TOOLS



LUX-TOOLS

FUX-100LS 3C COC B5



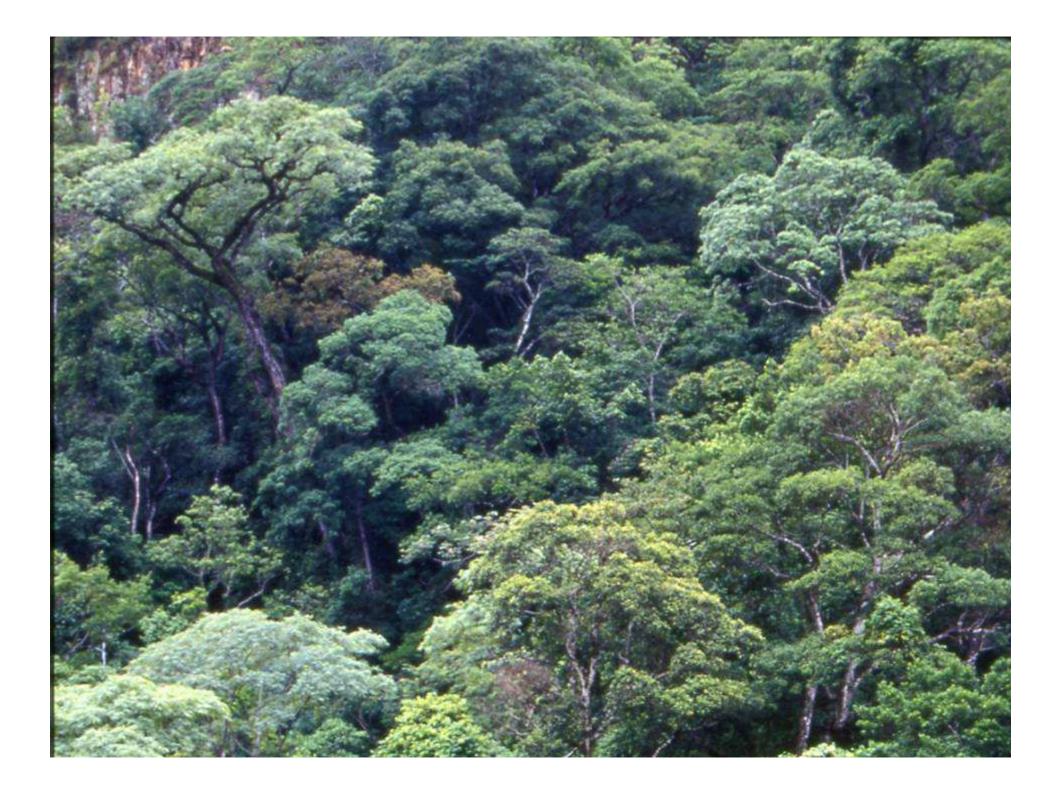


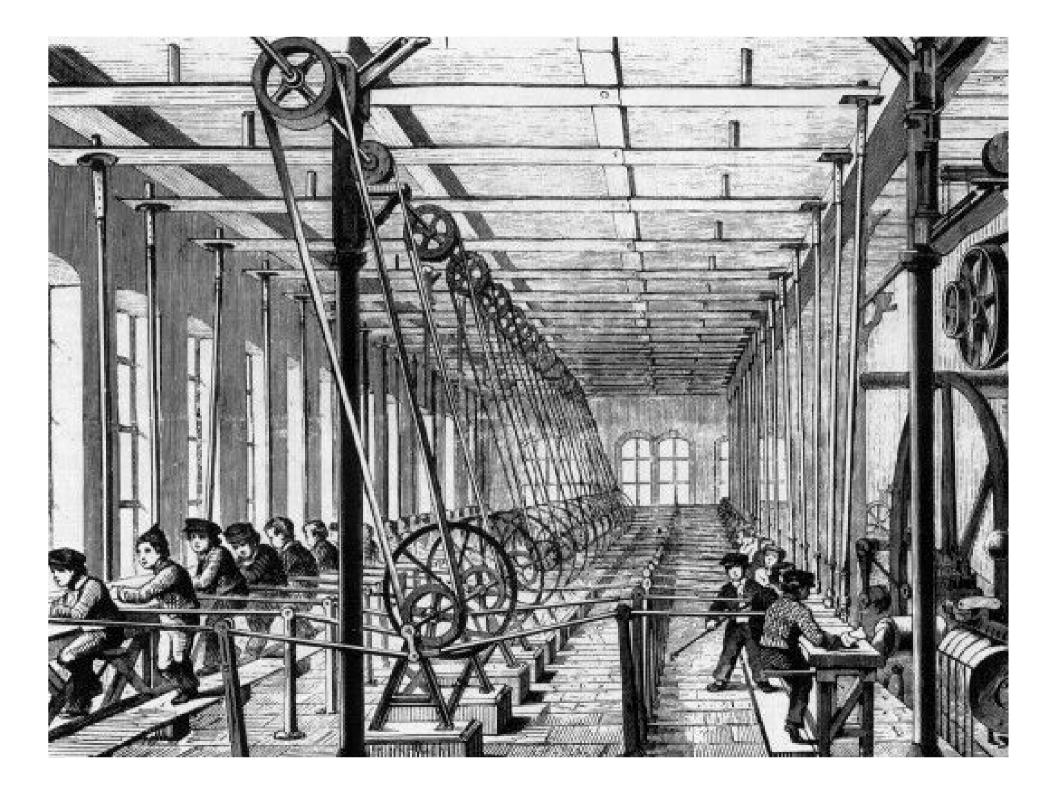
Was ist der FSC NICHT?

"Gute" oder "schlechte" Produkte?

Brauchen wir wirklich jedes Produkt (mit FSC)?





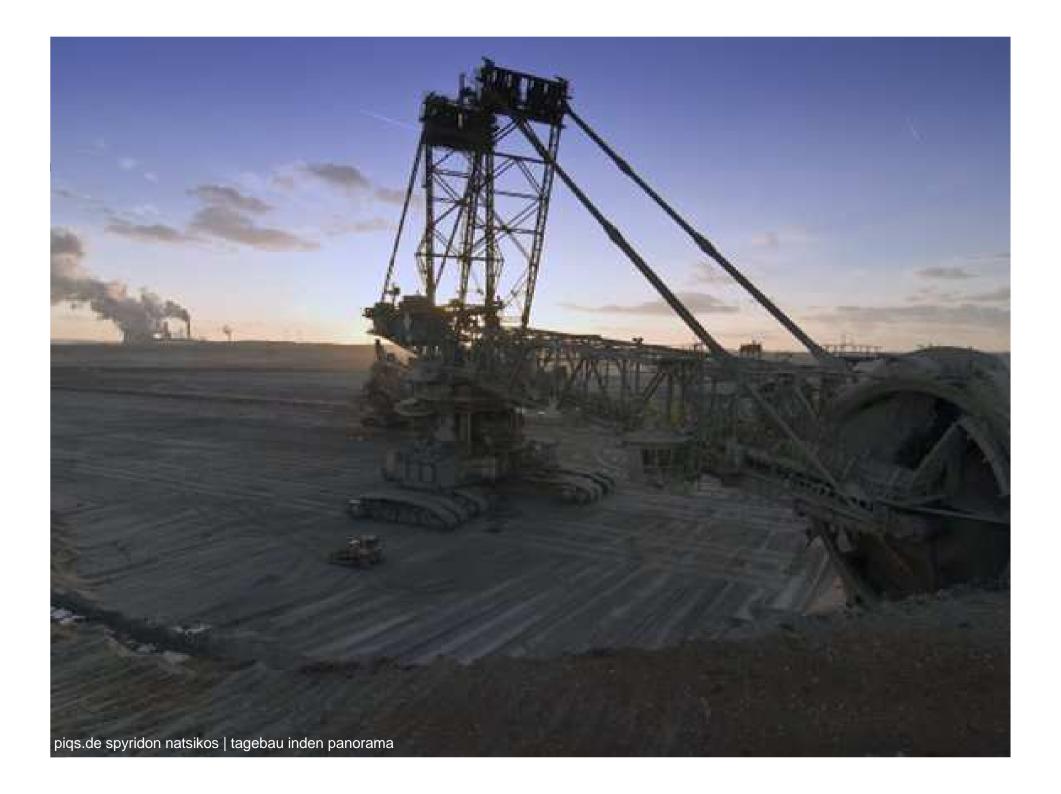




Was ist der FSC NICHT?

Umweltstandards in der Verarbeitung?

Wasser, Boden, Luft?





Kombinationen?

Kombinationer

























Masse statt Klasse

Das Dilemma des FSC

- > FSC ist inzwischen bei den industriellen Massensortimenten angekommen
- Unterstützer bekommen Angst vor dem enormen Wachstum und vor der immensen Nachfrage auf Märkten



Masse statt Klasse?

Was ist zu tun?

- Wachstumsbeschleunigung
 - Orientierung an der Konkurrenz?
 - "Pragmatismus" für Fläche (Industrie befriedigen)
- Wachstumsverlangsamung
 - Orientierung am Bestmöglichen?
 - "Verschärfung" der Standards (NGOs befriedigen)
- Wachstum ignorieren
 - Orientierung an den eigenen Werten
 - Integrität zur Idee ("Gesellschaft" befriedigen)

Anwalt für ökologisch und verantwortungsvoll produziertes Holz und Papier



WIR haben ein NEUES Problem!

Worfür steht die Konkurrenz?

- ➤ Anti-FSC-Zertifizierung zum Schutz von Waldbesitzern gegen eine "FSC-Enteignung". Bedürfnisse von Waldbesitzern werden beantwortet
- ➤ Unzureichende Standards, unzureichende Prüfsysteme mit schwacher Performance, unterschiedliche Systeme
- keine gesellschaftlich ausgewogenen Unterstützung

PEFC



ABER

- ➤ in manchen Regionen enorm schneller Flächenzuwachs
- gute Verfügbarkeit
- Geringere Kosten



Gut für den Waldbesitzer!
Gut für den Wald?



Fazit



FSC adressiert im Zertifikatewettbewerb eher das zugrunde liegende Anliegen, gesellschaftliche Lösungen zu schaffen durch

- starke gesellschaftliche Ausgewogenheit und dadurch enorme gesellschaftliche Unterstützung
- durch belegbare Steigerung der "Wertigkeit" eines Produktes für den Hersteller (wettbewerbsfähiger)
- durch eine qualitativ hochwertige Unterscheidungsmöglichkeit für Verbraucher



Was ist zu tun?

Für den FSC?

- > Festhalten an den Grundideen
- Aufgreifen von pragmatischen Lösungen mit diesen Leitplanken
- ➤ Orientierung an Qualität und Integrität

Für SIE?

- Glauben Sie nicht alles was sie hören (z.B. mir), sondern bilden Sie sich eine EIGENE Meinung. (Orientierung an Glaubwürdigkeitsträgern)
- Denken Sie bei Entscheidungen als "Verbraucher" und nicht nur als "Unternehmer"
- ➤ Kombinieren Sie "kluge" Zeichen
- Unterstützen Sie NGOs die helfen Ihnen bei der Meinungsbildung
- ➤ Unterstützen Sie den FSC auch der geschieht nicht aus Versehen.



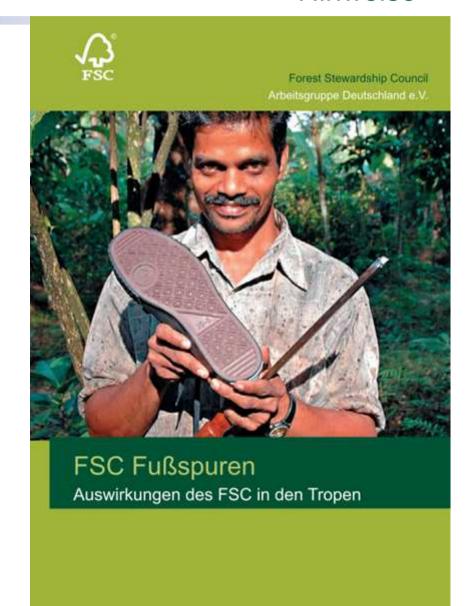


Hinweise

Broschüre

FSC Fußspuren Auswirkungen des FSC in den Tropen

Abrufbar!





Hinweise

FSC-Vollversammlung

> 16.&17. Juni in Essen (s. Flyer)

Workshops

Trademark Workshops

- > 28.05.2010 Frankfurt/Main
- > 02.06.2010 Berlin
- > 17.06.2010 Essen (FSC-Vollversammlung)

COC Workshops

- > 26.05.2010 Hamburg
- > 17.06.2010 Essen (FSC Vollversammlung)
- ➤ 07.09.2010 Köln (Messe spoga + gafa)
- > September Wien/Österreich?
- ➤ 30.09.2010 Nürnberg (Messe FachPack)
- > 27.10.2010 Berlin

Individuell Anfragen





...ein Fußabdruck für globale Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln fängt bei Ihnen an – und nicht bei irgendjemand anderem!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Uwe Sayer

FSC Arbeitsgruppe Deutschland e.V.

Tel.: 0761 / 38653 56

Mail: uwe.sayer@fsc-deutschland.de



Zusatzfolien



Overview

	FSC	PEFC
Area certified globally (ha)	125,709,610	219,967,578
Countries with forests certified	80	21
Annual growth in area certified (past 3 yrs)	14%	4%
# of CoC certificates	16,302	6,399
Countries with CoC certificates	99	48
Annual growth in CoC certificates (past 3 yrs)	64%	37%



Details FSC

FSC orientiert sich überwiegend an Qualitätsmerkmalen

- Konsequente Umsetzung einer gleichberechtigten Beteiligung
- ➤ Hoher Anspruch bei der Kennzeichnung von Produkten (z.B. durch strenge Regeln auch bei Beimischungen)
- konsequenter Schutz besonders schützenswerter Wälder
- konsequenter Fokus auf die Erhaltung und Steigerung von Biodiversität
- Integration eines umfassenden Recyclingansatzes ins Gesamtsytem
- International konsistentes und einheitliches Verfahren
- weltweite Transparenz von Prüfungsergebnissen



Details PEFC

PEFC orientiert sich an der Praktikabilität (Eigentümer) und am Wettbewerber

- ➤ Konsequenter Schutz von Eigentümerinteressen in Entscheidungsgremien
- Kennzeichnung von Produkten fokussiert auf zertifzierten Anteil, unzureichender umfassender Verbraucherschutz
- Vernachlässigung wichtiger Themen wie besonders schützenswerter Wälder z.B. bei der Beimischung von Produkten
- ➤ Biodiversität wird in vielen Regionen unzureichend adressiert (z.B. Baumartenwahl, Biozideinsatz, Gentechnik, Flächenstillegungen)
- Frischfasern und Recyclingfasern nicht gleichwertig (keine gleichberechtigte Integration von Recycling im System)
- Internationale Konsistenz nicht gegeben
 (Bestehende unterschiedliche Systeme werden anerkannt)
- Prüfergebnisse auf Betriebsebene nicht weltweit konsistent verfügbar



System	Mill ha	certificates	countries
FSC Forestry Management	118	997	82
PEFC Systems for Forestsfont	223	514	22
FSC Forestry Management (excluding N-America)	75		80
PEFC System (excluding N-America)	78		
SFI FM (US PEFC scheme, included in PEFC total)	72	73	1
CSA (Canadian PEFC scheme, included in PEFC total)	73		1
Australian Forest Certification Scheme	10	9	1



Region	Asia	Africa	Europe	North America	South America	Oceania	Total
FSC CoC	2881	112	7437	4441	530	312	15713
PEFC CoC	233	9	5072	454	48	122	5938



Gegenseitige Anerkennung von FSC und PEFC

PEFC

	FSC	PEFC	SFI	CSA	ASF	CERFLOR (Brazil)	Certfor (Chile)	MTCC
Standards (performance)	++/-	+/	+/	+/-			+/	+/-
Beteiligungsmöglichkeiten	++		+/-	+/-				
Transparenz	+	?					+	++
Verarbeitung	+			++	++			
Prüfverfahren	+							

Fern 2004: Behind the Logo



... vom Wald zum Wohnzimmer!

Freiwillige Entscheidung des Waldbesitzer für gute Waldwirtschaft

Jährliche Kontrolle der FSC-Standards auf Betriebsebene

FM-Zertifikat

Vermarktung von Holz mit FSC-Siegel



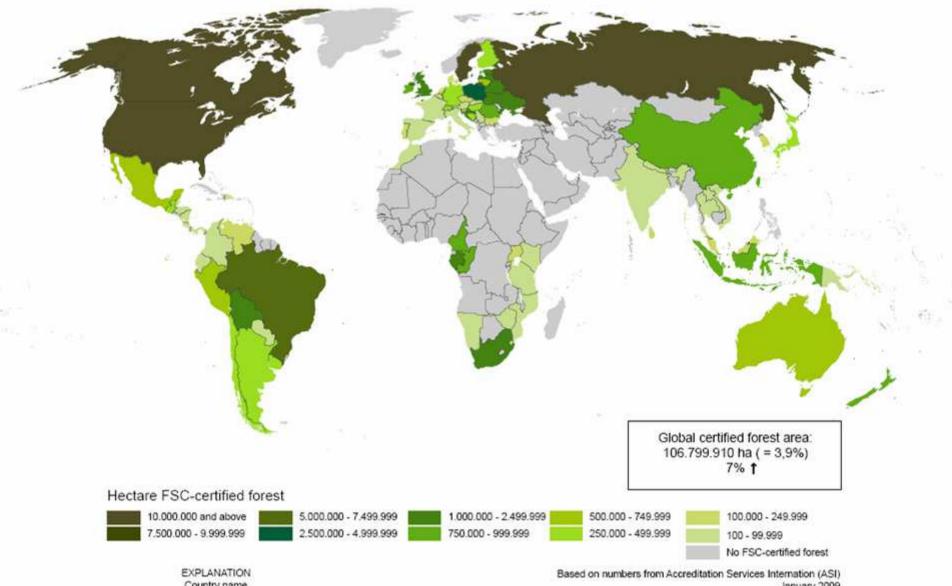
Überprüfung des Warenstromes in Verarbeitung & Handel COC-Zertifikat



Kennzeichnung von Endprodukten mit FSC-Siegel (auch in Kombination mit Recycling und nicht-zertifiziertem Holz möglich)

Konsum von Endprodukten mit FSC-Siegel (Holzprodukte, Papierprodukte, Nicht-Holz-Waldprodukte)





Country name Hectare certified forest (= % of total forest cover) % increase or decrease since June 2008

January 2009



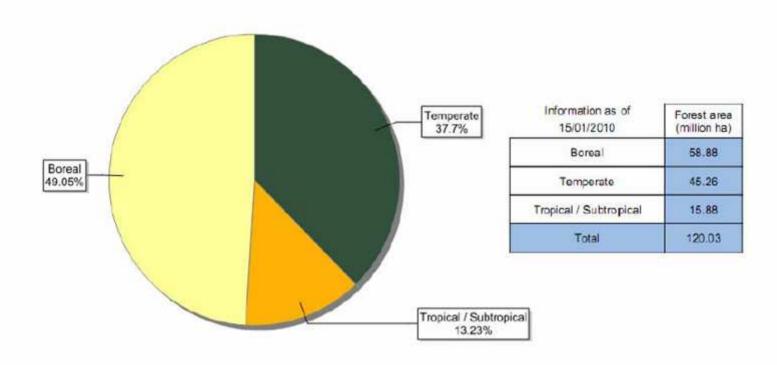
Die Motivation für FSC in Unternehmen

Markt	 Kundenbindung neue Märkte, Kundengewinnung (52% der Unternehmen gewinnen neue Kunden) Mehrpreise
Marketing	> gute Produkte, gutes Marketing
Risiko- management	Kundenabsichernkonfliktfreie Produkte / Produktion
Firmenphilosophie	MitarbeiteridentifizierungWirtschaftsethik
Controlling	Verbesserte BetriebsabläufeAnsporn - Überprüfung durch Dritte
Finanzierung	Kreditvergabe, Shareholdervalue

ARVATO AG/MOHN MEDIA Chain-of-Custody ARVATO AG/MOHN MEDIA

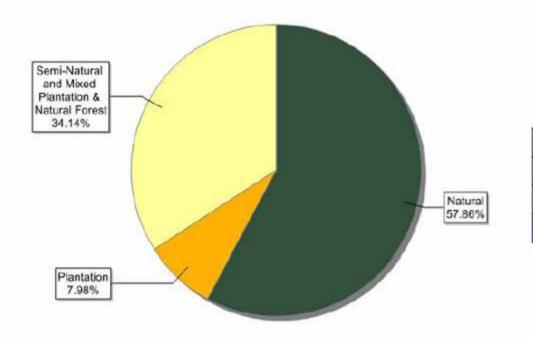


FSC certificates by biomes: global certified area





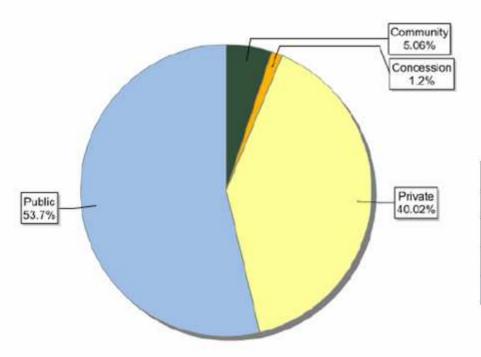
FSC certificates by forest type: global certified area



Information as of 15/01/2010	Forest area (million ha)
Natural	69.46
Plantation	9.58
Semi-Natural and Mixed Plantation & Natural Forest	40.99
Total	120.03



FSC certificates by tenure: global certified area



Information as of 15/01/2010	Forest area (million ha)
Community	6.08
Concession	1.45
Private	48.04
Public	64.46
Total	120.03